# PROJEKT-FACTSHEET Youth for Human Rights (YfHR)





#### Laufzeit

01. Dezember 2016 - 30. November 2019

#### **Partner**

JUGEND für Europa und 6 weitere Nationale Agenturen des EU-Programms Erasmus+ JUGEND IN AKTION Estland (Gesamtkoordination), Österreich, Belgien/Flandern, Kroatien, Slowakei und Lettland

## **Projektförderung**

- Erasmus+ JUGEND IN AKTION Leitaktion 3 "Support for policy reform Social inclusion through education, training and youth"
- Kofinanzierung in Deutschland durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

#### **Ziele**

Hauptziel des Projektes war es, das Thema Menschenrechte verstärkt in den Fokus außerschulischer Jugendarbeit und non-formaler Bildung zu rücken, und zur Förderung von demokratischen Werten, einer aktiven Bürgerschaft und einem interkulturellen Verständnis beizutragen. Dies geschah durch:

- die Entwicklung neuer Trainingsstrategien und -formate zur Menschenrechtsbildung
- eine themenspezifische Aus- und Fortbildung von Trainer/-innen und Fachkräften der Jugendarbeit zur Anwendung von Ansätzen der Menschenrechtspädagogik in der Praxis
- \_ die Umsetzung lokaler und regionaler Menschenrechtsprojekte mit jungen Menschen sowie die Planung und Umsetzung von transnationalen Projekten im Rahmen der EU-Programme Erasmus+ JUGEND IN AKTION und Europäisches Solidaritätskorps
- themenspezifische Netzwerkbildung mit nationalen Akteuren der Menschenrechtsbildung
- die Integration von Menschenrechtsbildung in die formale Aus- und Weiterbildung von (angehenden) Fachkräften der Jugendarbeit durch den Einbezug von und den Austausch mit Institutionen der formalen Bildung
- \_ die Sensibilisierung für die Relevanz und Dimension von Menschenrechtsbildung in den aktuellen EU-Programmen im Jugendbereich sowie in den Nachfolgeprogrammen ab 2021.







### Zielgruppen

Menschenrechtsexperten/-innen, Trainer/-innen und Fachkräfte der Jugendarbeit, Nationale Agenturen (NA) der EU-Jugendprogramme, Träger der non-formalen Bildung, Institutionen der formalen Bildung, Jugendliche im Rahmen von lokalen Menschenrechtsprojekten

## **Projektumsetzung**

- \_ Mapping und Erstellung eines 

  Nationalen Berichtes "YfHR Mapping Report on

  Human Rights Education Germany" zu den wichtigsten Akteuren im Bereich

  Menschenrechtsbildung, den verwendeten Konzepten, Methoden und Ressourcen

  sowie Bedarfsermittlungen in der Jugendarbeit und der außerschulischen Bildung

  (Mai 2017)
- Publikation eines <u>Transnationalen Berichtes "YfHR Transnational Human Rights</u>
  <u>Education (HRE) Mapping"</u> zur Menschenrechtsbildung in Europa auf Grundlage der sieben nationalen Berichte (August 2017)
- \_ Einrichtung eines beratenden europäischen ☑ Expert/-innen-Gremiums, unter anderem zur Entwicklung von Curricula und der Publikation ☑ "Human Rights Education & Youth Work" (September 2017 bis Juni 2018)
- Entwicklung von Modulen und Curricula für europäische und nationale Trainingsformate für Trainer/-innen, Fachkräfte der Jugendarbeit und Mitarbeiter/-innen von Nationalen Agenturen der EU-Programme
- Durchführung des zweiphasigen europäischen Training of Trainers (ToT) mit
   Teilnahme von 4 deutschen Trainern (Juni 2018 und Januar 2019)
- Umsetzung von 2 nationalen Fachkräftetrainings in Würzburg und Berlin (November und Dezember 2018)
- Expert/-innen-Gespräch mit Vertreter/-innen von Universitäten, Fachhochschulen und Weiterbildungseinrichtungen zur Integration von Menschenrechtsbildung in die formale Aus- und Weiterbildung von (angehenden) Fachkräften der Jugend- und Sozialarbeit (März 2019)
- Umsetzung eines europäischen Partner-Kontakt-Seminars zur Planung von multilateralen Projekten (Juli 2019)
- Nationales Netzwerktreffen mit Akteuren der Menschenrechtsbildung (September 2019)
- \_\_ Veröffentlichung von Politikempfehlungen auf Grundlage der Projekterfahrungen und −ergebnisse, ☐ "Youth for Human Rights Policy Recommendations" (September November 2019)
- Europäische Abschlusskonferenz des Projektes in Tallinn, Estland (Oktober 2019)

## Projektergebnisse

- Entwicklung von Bildungs- und Trainingsmodulen für lokale, regionale, nationale und transnationale Schulungen
- Training und Weiterbildung von 28 Trainer/-innen, 280 Jugendarbeiter/-innen und
   20 Mitarbeitenden von Nationalen Agenturen der EU-Programme
- Bereitstellung von relevanten Konzepten, Methoden, Instrumenten und Materialien für die Praxis







- Entwicklung und Aufbau von europäischen und nationalen Trainer- und Expertenpools sowie eines nationalen Fachkräftenetzwerks
- Erstellung von Unterstützungsinstrumenten für die Suche nach europäischen Partnern zur Umsetzung transnationaler Projekte
- Schaffung eines Dialogs zwischen Universitäten und Fachhochschulen und Weiterbildungsträgern sowie Grundsteinlegung für weitere Zusammenarbeit
- \_ Veröffentlichung der Studie "Menschenrechtsbildung und Jugendarbeit"
  (∠ <u>"Human Rights Education & Youth Work"</u>) zur Verwendung in der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften der Jugendarbeit
- \_\_ Umfrage "Die Perspektive teilnehmender Trainer-/innen und Jugendarbeiter-/innen" (↘ "The perspective of participating trainers and youth workers") zu Kapazitätsaufbau und Kompetenzentwicklung im Rahmen der durchgeführten Fortbildungen
- Veröffentlichung von Politikempfehlungen 

  ✓ Youth for Human Rights Policy recommendations für Akteure im Jugendbereich und weitere Bildungssektoren

## **Perspektiven**

Die sich aus dem Projektverlauf ergebende Vision ist es, die Programme Erasmus+ JUGEND IN AKTION und Europäisches Solidaritätskorps zukünftig verstärkt für Menschenrechtsbildung im Jugendbereich zu nutzen und insbesondere Fachkräfte der Jugendarbeit mit Qualifizierungsangeboten kontinuierlich zu unterstützen.

#### **Weitere Informationen**

Archimedes Foundation (NA Estland; in englischer Sprache)

>> https://noored.ee/meist/tegevused/noored-inimoiguste-eest/human-rights-education

### **Kontakt**

JUGEND für Europa, Verena Droste, ≥ droste@jfemail.de

## Gefördert durch:







